



# AMTSBLATT

## der Stadt Meerbusch

Nr. 03 vom 13. Februar 2015

8. Jahrgang

Auflage 1.000 Stück

Inhaltsverzeichnis		
Rubrik	Seite	Thema / Betreff
Öffentliche Bekanntmachung	1	Umlegung Nr.48 - Blumenstraße - , Ord-Nr. 41 Wulbek; Unanfechtbarkeit des Beschlusses
Öffentliche Bekanntmachung	2	Einladung zur Ratssitzung am 26. Februar 2015
Öffentliche Bekanntmachung	4	Jahresabschluss/Schlussbilanz 2012 und Entlastungserteilung für die Bürgermeisterin
Öffentliche Bekanntmachung	9	Benachrichtigung über die Zustellung von Schreiben der Bürgermeisterin

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Meerbusch

#### Umlegung Nr.48 - Blumenstraße - , Ord-Nr. 41 Wulbek; Unanfechtbarkeit des Beschlusses

Der Umlegungsausschuss der Stadt Meerbusch gibt gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 ( BGBl I S. 2414 ) in der zuletzt gültigen Fassung ortsüblich bekannt :

Der Beschluss gemäß § 76 BauGB in der Umlegung Nr.48 – Blumenstraße - vom 29.09.2014

zu Ord -Nr. 1 und  
zu Ord -Nr. 41

ist am 08.10.2014 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein. Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuches ist die Einsicht in den Beschluss jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse nachweist.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach dieser Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden.

Der Antrag ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Meerbusch, Postfach 1664, 40641 Meerbusch, einzureichen. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung enthalten, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag dazu enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Düsseldorf – Kammer für Baulandsachen – in Düsseldorf. Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten oder eines Vertreters versäumt, so wird dessen Verschulden dem vertretenen Beteiligten zugerechnet.

Meerbusch, den 26.01.2015

Der Geschäftsführer

gez.

Jürgen Gatzlik



Herausgeber: STADT MEERBUSCH  
Die Bürgermeisterin · Zentrale Dienste  
Moerser Straße 28 · 40667 Meerbusch / Zimmer 104  
Tel.: (0 21 32) 916 326 / Fax: (0 21 32) 916 39 326  
E-Mail: beate.heidbreder-thoeren@meerbusch.de  
[www.meerbusch.de](http://www.meerbusch.de) – Immer auf dem Laufenden

Das Amtsblatt ist das offizielle Verkündungsorgan der Stadt Meerbusch. Es erscheint bei Bedarf und ist kostenlos in den Bürgerbüros (Büderich, Dr.-Franz-Schütz-Platz 1 / Lank-Latum, Wittenberger Straße 21 / Osterath, Hochstraße 12) erhältlich. Daneben hängt es in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Stadt Meerbusch zur Einsichtnahme aus. Ferner kann das Amtsblatt unter nebenstehender Telefon-Nr. angefordert werden.

Das Amtsblatt kann auch im Internet unter der Adresse „[www.meerbusch.de](http://www.meerbusch.de)“ eingesehen werden und ist dort auch als kostenloser Download abrufbar.

## Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 26.02.2015, findet die 6. Sitzung **des Rates** statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58,  
40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

### TAGESORDNUNG

#### Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 1 Kamper Hof, Fläche 168
- 3 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 2 Gruttertorfer End, Fläche 142
- 4 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 3 Osterath West, Fläche 311
- 5 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 4 Östlich Haus Schackum, Fläche 228
- 6 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 5 Großes Witzfeld, Fläche 221
- 7 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 7 Nördlicher Görgesheideweg, Fläche 220
- 8 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 8 Strümper Busch, Fläche 159
- 9 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 9 Ivangsheide und Nibbelsweg, Fläche 210
- 10 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 10 Bösinghoven Nord, Fläche 57
- 11 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 1000 Lank-Latum Ost, Fläche 1000
- 12 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. 1002 Kalverdonksweg, Fläche 1002
- 13 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. GE 1 Bovert Nordost, Fläche 173
- 14 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Nr. GE11 Gewerbegebiet Wanheimer Hof, Fläche 20
- 15 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. GE1001 Interkommunales Gewerbegebiet, Fläche 1001
- 16 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. A östlich der Straße am Hövel, entlang der Stadtbahn, Fläche 130
- 17 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. B südlich Kantstraße, Fläche 299
- 18 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. C Umwandlung von GIB in GE
- 19 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. D Windkraftkonzentrationsflächen
- 20 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. E Waldflächen
- 21 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. F Darstellung von regional bedeutsamen Straßen
- 22 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. G Fluglärm
- 23 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. H Regionale Grünzüge / Natur- und Landschaftsschutz
- 24 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. J Darstellung von Schienenverbindungen
- 25 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. K Steuerbare Rückhalteräume Taschenpolder Ilvericher Bruch
- 26 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. L Wasserflächen
- 27 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. N ASB-GE
- 28 Neuer Regionalplan Stadt Meerbusch, lfd. Bu. O Sonstige Hinweise und Anregungen
- 29 5. Änderung der Gebührensatzung der Städtischen Musikschule
- 30 3. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Meerbusch
- 31 Antrag zur beabsichtigten Kapazitätserweiterung der Flughafen Düsseldorf GmbH
- 32 Antrag der Fraktionen und des Ratsherrn Müller betr. neue Betriebsgenehmigung Flughafen Düsseldorf
- 33 Ausschreibung der Stelle einer / eines Technischen Beigeordneten
- 34 Änderung der Geschäftsverteilung
- 35 Gremienbesetzung; Änderungen nach Besetzung der Stelle des Ersten Beigeordneten
- 36 Neubildung einer Fraktion; Mittelverteilung Geschäftsbedürfnisse der Fraktionen
- 37 Delegation von Vertretern in das Deichamt des Deichverbands Meerbusch-Lank
- 38 Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO von Haushaltsjahr 2014 nach 2015
- 39 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen sowie Haushaltsvorgriffe des Haushaltsjahres 2014 und Nachtrag für 2013
- 40 II. Änderung der Dienstanweisung für das Finanzwesen der Stadt Meerbusch vom 27.01.2015 ( BGO 20.04 )  
Neufassung ab 01.02.2015

- 41 Berufung von stellvertretenden Mitgliedern in den Seniorenbeirat
- 42 Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses; Beratende Mitglieder gem. § 5 AG KJHG
- 43 Aufstellung der Nebentätigkeiten des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin
- 44 Anträge
- 44.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 19. Januar 2015 betr. Ausschussbesetzung
- 44.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 10. Februar 2015 betr. Änderung eines Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses vom 28. Januar 2015
- 44.3 Antrag der UWG-Fraktion vom 8. Februar 2015 betr. Ausschussbesetzung
- 45 Anfragen
- 46 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle
- 47 Termin der nächsten Sitzung: 26. März 2015
- 48 Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

- 49 Änderung des Gesellschaftervertrags der Grundstücksgesellschaft der Stadt Willich mbH (GSG), Beteiligungsgesellschaft der Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG
- 50 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle
- 51 Verschiedenes

gez.

Angelika Mielke-Westerlage  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung

### Jahresabschluss/Schlussbilanz 2012 und Entlastungserteilung für die Bürgermeisterin

#### 1. Jahresabschluss/Schlussbilanz 2012 und Entlastungserteilung

Nach § 96 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV.NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Meerbusch am 18. Dezember 2014 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss sowie die Schlussbilanz 2012 festgestellt, die sich wie folgt darstellt:

### AKTIVA

1.	Anlagevermögen	31.12.2012	31.12.2011
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	114.214,17 €	128.740,50 €
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1	Grünflächen	84.352.844,78 €	84.201.866,99 €
1.2.1.2	Ackerland	10.217.253,47 €	10.212.613,38 €
1.2.1.3	Wald, Forsten	2.066.143,88 €	2.066.143,88 €
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	7.855.417,18 €	7.405.105,32 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1	Kinder- und Jungeneinrichtungen	15.924.155,15 €	15.473.896,31 €
1.2.2.2	Schulen	103.718.933,04 €	105.333.018,00 €
1.2.2.3	Wohnbauten	7.726.896,37 €	7.842.273,65 €
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	43.224.082,15 €	44.146.667,74 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	73.793.238,63 €	73.722.250,96 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	644.129,02 €	648.902,55 €
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	84.869.039,87 €	83.673.320,81 €
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	75.516.293,61 €	76.205.419,88 €
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	281.891,82 €	226.719,55 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.464,40 €	3.715,75 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	20.210,50 €	20.210,50 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.545.384,10 €	4.924.530,31 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.545.560,03 €	4.570.045,04 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.513.327,15 €	17.594.106,50 €
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.233.600,00 €	25.233.600,00 €
1.3.2	Beteiligungen	474.800,00 €	474.800,00 €
1.3.3	Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	467.592,73 €	464.772,33 €
1.3.5	Ausleihungen		
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	445.132,88 €	459.867,37 €
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	1.706.079,08 €	1.869.502,93 €

<b>2. Umlaufvermögen</b>			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	9.202.716,71 €		10.182.453,68 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €		0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	928.279,43 €		649.262,73 €
2.2.1.2 Beiträge	136.840,77 €		175.768,39 €
2.2.1.3 Steuern	3.812.779,61 €		3.500.034,90 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	27.131,61 €		72,22 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	33.661,53 €		21.625,44 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	622.537,89 €		523.520,78 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €		0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	3.751,17 €		3.572,86 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €		0,00 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00 €		0,00 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	234.496,75 €		585.552,42 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €		0,00 €
2.4 Liquide Mittel	183.652,32 €		200.947,92 €
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	5.190.917,86 €		4.447.385,95 €
	<b>586.636.449,66 €</b>		<b>587.192.287,54 €</b>

## PASSIVA

<b>1. Eigenkapital</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	264.607.022,30 €	265.591.828,20 €
davon Deckungsrücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	(0,00 €)	(0,00 €)
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	6.986.176,49 €	10.425.343,12 €
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.537.468,93 €	-4.423.972,53 €
<b>2. Sonderposten</b>		
2.1 für Zuwendungen	54.437.218,98 €	54.957.217,81 €
2.2 für Beiträge	54.000.741,66 €	55.602.486,07 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	2.132.670,88 €	1.728.113,50 €
2.4 Sonstige Sonderposten	3.085.158,27 €	3.023.144,91 €
<b>3. Rückstellungen</b>		
3.1 Pensionsrückstellungen	55.166.780,00 €	53.663.891,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	460.000,00 €	346.847,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	6.236.240,89 €	5.909.876,51 €
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	429.817,56 €	445.045,66 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	105.531.070,25 €	105.873.057,49 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	14.882.514,88 €	12.900.447,78 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	37.209,30 €	50.267,72 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.455.319,28 €	2.339.653,18 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.093,86 €	18.947,98 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	9.959.397,09 €	7.194.007,31 €
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	12.762.486,90 €	11.546.084,83 €
	<b>586.636.449,66 €</b>	<b>587.192.287,54 €</b>

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 6.537.468,93 € wie folgt ab:

<b>Ergebnisrechnung 2012</b>					
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	69.429.180,49 €	74.741.853,57 €	71.613.627,70 €	-3.128.225,87 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.625.824,32 €	9.855.520,00 €	10.409.253,03 €	553.733,03 €
3	+ Sonstige Transfererträge	345.091,55 €	201.600,00 €	239.451,84 €	37.851,84 €
4	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	23.750.572,31 €	23.090.080,00 €	22.428.977,79 €	-661.102,21 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	799.745,71 € €	781.900,00 €	962.401,33 €	180.501,33 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	894.403,18 €	1.312.158,94 €	1.357.456,49 €	45.297,55 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.055.884,63 €	6.902.725,00 €	8.643.928,65 €	1.741.203,65 €
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	742.241,29 €	500.000,00 €	640.184,06 €	140.184,06 €
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>115.642.943,48 €</b>	<b>117.385.837,51 €</b>	<b>116.295.280,89 €</b>	<b>-1.090.556,62 €</b>
11	- Personalaufwendungen	31.788.254,40 €	31.812.125,00 €	31.834.852,10 €	22.727,10 €
12	- Versorgungsaufwendungen	1.884.465,00 €	1.947.240,00 €	1.947.240,00 €	0,00 €
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.848.646,29 €	25.737.900,00 €	24.124.251,18 €	-1.613.648,82 €
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.106.641,83 €	11.498.856,33 €	11.553.218,33 €	54.362,00 €
15	- Transferaufwendungen	42.721.735,25 €	45.505.919,23 €	44.923.267,13 €	-582.652,10 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.070.603,40 €	5.672.045,49 €	5.404.310,97 €	-267.734,52 €
17	= <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>116.420.346,17 €</b>	<b>122.174.086,05 €</b>	<b>119.787.139,71 €</b>	<b>-2.386.946,34 €</b>
18	= <b>Ordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 10 und 17)	<b>-777.402,69 €</b>	<b>-4.788.248,54 €</b>	<b>-3.491.858,82 €</b>	<b>1.296.389,72 €</b>
19	+ Finanzerträge	1.530.559,87 €	1.760.081,93 €	2.000.809,40 €	240.727,47 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.177.129,71 €	5.379.343,67 €	5.046.419,51 €	-332.924,16 €
21	= <b>Finanzergebnis</b> (= Zeilen 19 und 20)	<b>-3.646.569,84 €</b>	<b>-3.619.261,74 €</b>	<b>-3.045.610,11 €</b>	<b>573.651,63 €</b>
22	= <b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b> (= Zeilen 18 und 21)	<b>-4.423.972,53 €</b>	<b>-8.407.510,28 €</b>	<b>-6.537.468,93 €</b>	<b>1.870.041,35 €</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25	= <b>Außerordentliches Ergebnis</b> (= Zeilen 23 und 24)	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
26	= <b>Jahresergebnis</b> (= Zeilen 22 und 25)	<b>-4.423.972,53 €</b>	<b>-8.407.510,28 €</b>	<b>-6.537.468,93 €</b>	<b>1.870.041,35 €</b>

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat durch seinen Vorsitzenden – Herrn Herbert Becker - am 21.10.2014 folgendes uneingeschränkte Testat erteilt:

gem. Anlage 1

Der Rat der Stadt Meerbusch hat ferner beschlossen, der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NW für die Haushaltswirtschaft 2012 Entlastung zu erteilen.

## **2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012**

Der vorstehende Jahresabschluss / Schlussbilanz 2012 sowie der Beschluss über die Entlastungserteilung für das Haushaltsjahr 2012 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vollständige Jahresabschluss/Schlussbilanz 2012 und der Beschluss über die Entlastungserteilung können ab sofort bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Verwaltungsgebäude in Meerbusch-Büderich, Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Zimmer 10, in den Räumen der Finanzbuchhaltung eingesehen werden.

Meerbusch, den 2. Februar 2015

gez.

Angelika Mielke-Westerlage  
Bürgermeisterin

## Bestätigungsvermerk

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Meerbusch hat den Entwurf des Jahresabschlusses 2012 mit Anhang, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht der Stadt zum Bilanzstichtag geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der GO NRW liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin. Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses ist es, auf Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Die Prüfung ist nach § 101 GO NRW unter Beachtung der hergebrachten Grundsätze einer ordnungsgemäßen Abschlussprüfung vorgenommen worden. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens- und Schuldenlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Bilanz und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die abschließende Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen, allerdings zu Hinweisen und Empfehlungen geführt.

Nach der Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Entwurf des Jahresabschlusses den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Meerbusch. Der Lagebericht steht in Einklang mit der Bilanz, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Meerbusch und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Aufgrund des Prüfergebnisses kann daher der Bestätigungsvermerk ohne Einschränkung erteilt werden.

Meerbusch, den 21.10.2014



Becker  
Vorsitzender des  
Rechnungsprüfungsausschusses

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Benachrichtigung über die Zustellung von Schreiben der Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch**

Datum des Bescheides	Aktenzeichen	Empfänger des Bescheides: Name, Vorname	letzte bekannte Anschrift Straße, PLZ, Wohnort
09.01.2015	5.0100.020060.2	Iren Ileva	Marienburger Straße 22b 40667 Meerbusch
09.01.2015	5.0100.024874.5	Brigitta Baldewein	Im Eschert 115 47877 Willich
09.01.2015	5.0100.033064.6	Banafshe Biousad	Kantstraße 25 40667 Meerbusch
09.01.2015	5.0100.006489.0	Terra Domicilbau-Gesellschaft	Am Wasserturm 4 40668 Meerbusch
09.01.2015	5.0100.031910.3	Stefan und Ulrike Streuer	Schinkelstraße 31 40211 Düsseldorf
09.01.2015	5.0100.031583.3	Hans Göstemeier	Nordring 7 45609 Xanten
09.01.2015	5.0100.007589.1	Leonid Jonkov	Mozartstraße 1 41462 Neuss
09.01.2015	122.030.3.06433.8	Volhynia Ltd. Kapsalos P.S.	Aigyyptou 37 03087 Limassol/Zypern
09.01.2015	122.030.3.05794.7	Benning, Christoph	Woldsenweg 4 20249 Hamburg

Gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) und § 16 der Hauptsatzung der Stadt Meerbusch in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen werden hiermit für den Bürgermeister der Stadt Meerbusch die oben genannten Bescheide

**durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.**

Die Bescheide können beim

**Servicebereich Finanzen in Meerbusch-Büderich, Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Zimmer 19**

eingesehen werden.

Sprechzeiten: **Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr** - **Mo. und Mi. 14.00 - 16.00 Uhr**

Die Benachrichtigung über die Zustellung wird für die Dauer von zwei Wochen in den Informationsschaukästen der Stadt Meerbusch öffentlich ausgehängt. Die Bescheide gelten nach Ablauf der Aushangfrist als zugestellt.

**Durch diese öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Benachrichtigung über die Zustellung von Schreiben der Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch**

Datum des Bescheides	Aktenzeichen	Empfänger des Bescheides: Name, Vorname	letzte bekannte Anschrift Straße, PLZ, Wohnort
<b>09.01.2015</b>	<b>5.0102.007084.5</b>	<b>Klumpen, Hans Eric</b>	<b>Meerhofstr. 18, 40670 Meerbusch</b>
<b>09.01.2015</b>	<b>5.0102.006114.5</b>	<b>Olbert, Andrea</b>	<b>Am Oberbach 50, 40668 Meerbusch</b>

Gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) und § 16 der Hauptsatzung der Stadt Meerbusch in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen werden hiermit für die Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch die oben genannten Schreiben

**durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.**

Die Schreiben können beim

**Servicebereich Finanzen in Meerbusch-Büderich, Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Zimmer 22**

eingesehen werden.

Sprechzeiten: **Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr** - **Mo. und Mi. 14.00 - 16.00 Uhr**

Die Benachrichtigung über die Zustellung wird für die Dauer von zwei Wochen in den Informationsschaukästen der Stadt Meerbusch öffentlich ausgehängt. Die Schreiben gelten nach Ablauf der Aushangfrist als zugestellt.

**Durch diese öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.**